

# DIE DIKTATUR DES NATIONALSOZIALISMUS

Stundenthema

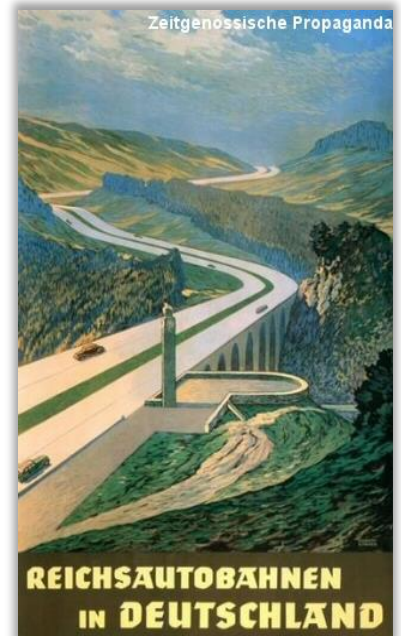
## NS-Wirtschaftspolitik

Ein Instrument im Dienst der NS-Politik?

### Wirtschaftliche Entwicklung und Erfolge

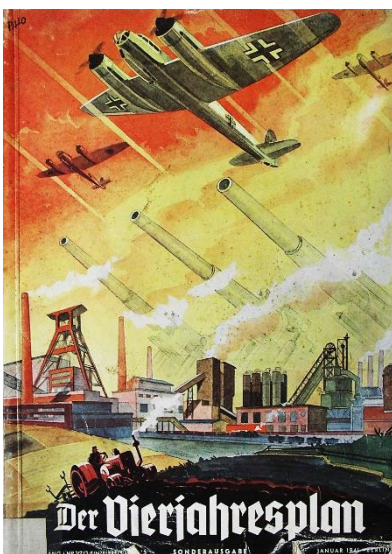
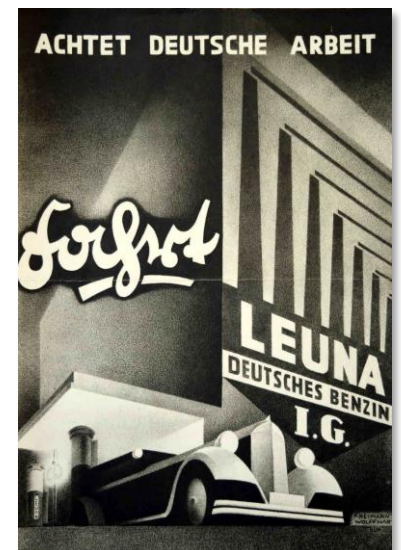
Staatliche Lenkung der Wirtschaft durch NS-Regime

- Großzügige staatliche Kredite zur Ankurbelung der Wirtschaft
  - Investitionen in Infrastruktur (u.a. Autobahnbau)
  - Massive Aufrüstung und staatliche Rüstungsaufträge (1938 bereits 50% der Staatsausgaben für Rüstung)
- Wirtschaftsaufschwung
- Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (z.B. Autobahnbau)
  - 1935 Verpflichtender Reichsarbeitsdienst (RAD)
  - 1935 Wiedereinführung der Wehrpflicht
- Deutliches Senken der Arbeitslosenzahlen



### Kehrseiten der Entwicklung

- Sinken des tatsächlichen Lohnniveaus
  - Beschränktes Warenangebot (v.a. Deutsche Waren)
  - Minderwertige Ersatzstoffe und -materialien
- Sinken des allgemeinen Lebensstandards
- Finanzierung der Staatsausgaben durch staatlichen Anleihen und über Scheinfirmen (z.B. Metallurgische – Forschungsgesellschaft: (MEFo-Wechsel zur Finanzierung der Rüstungsausgaben)
- Rasanter Anstieg der Staatsverschuldung



### Mittelfristige Ziele der NS-Wirtschaftspolitik

- Wirtschaftliche Autarkie (Unabhängigkeit von anderen Nationen)
  - Aufrüstung für den nächsten Krieg
- 1936 Vierjahresplan (geheime Denkschrift Hitlers)  
Ziel: Wirtschaft und Armee in vier Jahren in die Lage zu versetzen Krieg zu führen
- Leitung durch Hermann Göring  
Massive staatliche Eingriffe in die Privatwirtschaft und die Produktionsprozesse um Ziel zu erreichen